

C. Bewertung

Konzeptbewertung

Grundlage der Bewertung des Konzepts ist die Erfüllung der unten beschriebenen Wertungskriterien. Das Konzept ist entsprechend der Reihenfolge der Wertungskriterien (1., 2., 3. usw.) zu gliedern.

Wertungskriterien:

1. Individuelle Maßnahmedurchführung und pädagogischer Ansatz

Der personenzentrierte Coachingprozess gliedert sich üblicherweise in vier Phasen, 1. Wahrnehmung der Einschränkung, 2. Veränderung der Perspektiven, 3. Neuorientierung, Erkennen von Handlungs- und Verhaltensoptionen, Erkennen von der Notwendigkeit der Selbstüberwindung und Selbstwirksamkeit, und 4. Transfer der Erkenntnisse in die bisherigen Lebensumstände.

Beschreiben Sie beispielhaft, wie Sie die Teilnehmenden für eine Wahrnehmung Ihrer Einschränkungen gewinnen möchten.

Gewichtung: 40 Prozent

2. Förderung der Erwerbsfähigkeit

Bei nahezu allen Teilnehmenden bestehen erhebliche Problemlagen bei grundsätzlicher Erwerbsfähigkeit. Mit welchen konkreten Methoden möchten Sie die Teilnehmenden bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit fördern und unterstützen?

Gewichtung: 30 Prozent

3. Gewinnung von Teilnehmenden

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch das KreisJobCenter der Maßnahme zugewiesen. Dies heißt aber oftmals nicht, dass die zugewiesenen Personen auch offen dem Maßnahmeangebot gegenüberstehen. Erläutern Sie bitte, wie Sie der Maßnahme ablehnend gegenüberstehende Personen für eine Maßnahmeteilnahme gewinnen möchten.

Gewichtung: 30 Prozent

Pro Wertungskriterium kann ein/ Bieter/in maximal 3 Punkte erreichen. Die vom/von der Bieter/in erreichte Punktzahl wird mit der Gewichtung multipliziert. In der Multiplikation von Punkte und Gewichtung kann ein/ Bieter/in maximal die Konzeptbewertungssumme von 300 erreichen.

Zur Prüfung der vorgenannten Wertungskriterien unter den Nummern 1 bis 3 wird ein Punkte-System verwendet:

0 Punkte: Das eingereichte Konzept entspricht nicht den Anforderungen.

Das Konzept weist erhebliche Mängel auf, es enthält lediglich stichpunktartige Beschreibungen, es hat kaum konzeptionelle Ausführungen und eine erfolgreiche Erreichung des Maßnahmeziels ist nicht wahrscheinlich.

1 Punkt: Das eingereichte Konzept entspricht teilweise den Anforderungen.

Die Anforderungen werden mit geringfügigen Einschränkungen erfüllt und die erfolgreiche Erreichung des Maßnahmeziels ist wahrscheinlich.

2 Punkte: Das eingereichte Konzept entspricht den Anforderungen.

Das Angebot wird inhaltlich schlüssig dargestellt und das Maßnahmeziel wird erreicht.

3 Punkte: Das eingereichte Konzept liegt besonders über den Anforderungen.

Das Angebot liegt erkennbar über den Anforderungen der Leistungsbeschreibung. Es ist besonders schlüssig dargestellt und befördert die Erreichung des Maßnahmeziels auf besondere Weise.

Das Angebot mit der höchsten Konzeptbewertungssumme aus der Multiplikation von Gewichtung und Punkte in der Konzeptbewertung erhält 100 Konzeptpunkte. Die weiteren Angebote erhalten entsprechend der erreichten Konzeptbewertungssumme und unter Berücksichtigung der prozentualen Abweichung zur höchsten Konzeptbewertungssumme ihre eigene Konzeptpunktzahl. Es erfolgt eine Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Preisbewertung

Das kostengünstigste Angebot erhält 100 Preispunkte. Die weiteren Bietenden erhalten entsprechend der eingereichten Preisangebote und unter Berücksichtigung der prozentualen Abweichung zum günstigsten Preisangebot ihre eigene Preispunktzahl. Es erfolgt eine Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Gesamtbewertung

Das Konzept wird in dieser Ausschreibung mit 70 Prozent, der Preis mit 30 Prozent gewichtet. Entsprechend werden in der Gesamtbewertung die erreichten Konzeptpunkte mit 70 Prozent und die erreichten Preispunkte mit 30 Prozent multipliziert. In der Wertung werden diese erreichten Ergebnispunktzahlen addiert. Der-/diejenige Bieter/in, der/die die höchste Punktzahl erreicht, erhält den Zuschlag. Liegen mehrere Bietende mit identischer Punktzahl an erster Stelle, entscheidet das Los über den Zuschlag.